

# Projektmaßnahme „MUSTERWOHNUNG“

Herbst 2011— Herbst 2013



**„Barrierefreie Wohnungen und Häuser sind „Universalwohnungen“, die (...) Immobilien auf dem Wohnungsmarkt zukunftsfähig machen. Sie sind so konzipiert, dass sie von allen Menschen gleichermaßen benutzt werden können: ob jung oder alt, besonders groß oder klein, für Menschen mit oder ohne körperliche Einschränkungen. Denn sie bieten Wohnqualität in allen Phasen des Lebens.“**

(Handwerkskammer Münster: Höchstmöglicher Komfort in jeder Lebensphase, online unter <http://www.wohnen-im-wandel.de/fuer-nutzer/>, Stand 16.12.13)

## Idee und Anlass zur „Musterwohnung“

Die Gemeinde Legden will sich den Herausforderungen des demographischen Wandels stellen und mit verschiedensten Maßnahmen Herangehensweisen zur Bewältigung dieser Herausforderungen entwickeln. Mit der älter werdenden Bevölkerung wandeln sich Ansprüche und Anforderungen an Infrastruktur und Lebensbedingungen. Ein Aspekt stellt hierbei der steigende Bedarf an barrierefreien Wohnungen dar. Viele Wohnungen und Häuser wurden bisher nicht unter der Entwicklung einer alternden Gesellschaft gebaut und sind somit nicht an die zukünftigen Bedarfe angepasst. Diese Objekte können aber durch diverse Möglichkeiten wie Umbau, spezielle Möbel und bzw. oder Hilfsmittel an neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Genau an diesem Punkt setzt die Idee der Musterwohnung an: an einem ganz konkreten Objekt sollte Barrierefreiheit demonstriert werden. So sollte gezeigt werden, dass barrierefreies Wohnen nicht nur für ältere Menschen oder Menschen mit Behinderung geeignet ist, sondern allen Menschen Vorteile bringen kann. Ziel der Musterwohnung war es durch die Organisation von Führungen mit ehrenamtlichen Gästenführern möglichst vielen Bevölkerungskreisen die Gelegenheit zu geben sich dieses konkrete Beispiel anzuschauen. Durch private Investitionen, Unterstützung der Gemeinde Legden und ehrenamtliches Engagement wurde im Neubauprojekt Busshook eine der 13 Wohnungen als Musterwohnung entwickelt und für die Dauer eines Jahres präsentiert. Dem Bau voraus ging eine lange Vorbereitungszeit, in der sich die beteiligten Akteure mit Experten ausgetauscht haben und sich so viel Wissen zum Thema angeeignet haben.



**1 Jahr Vorbereitung,  
1 Jahr Besichtigungen,  
32 Artikel in der regionalen Presse  
und zahlreiche Gäste**

## Feedback und Reaktionen

Entsprechend der angestrebten weit gefächerten Zielgruppe, waren die einzelnen Besucher der Musterwohnung sehr heterogen: Vereine, Vertreter von Institutionen, Kreisen und Gemeinden, Studierende und Politiker, wie zum Beispiel Regierungspräsident Dr. Reinhard Klenke waren vor Ort. Auch Besucher aus Österreich und den Niederlanden waren neugierig und besichtigten die Musterwohnung.

Das Feedback der Gäste war insgesamt positiv. Beispielhafte Rückmeldung bestätigen diesen Eindruck:

**„Wir waren begeistert von den aufgezeigten Möglichkeiten, eine Wohnung barrierefrei zu gestalten“** und

**„Wir waren begeistert und beeindruckt“ .**

Die positive Berichterstattung in der lokalen Presse führte u.a. dazu, dass die außergewöhnliche Maßnahme Legdens im Münsterland bekannt wurde und positives Feedback aus der gesamten Region zur Folge hatte.

**Fazit:** Die beteiligten Akteure nahmen die Maßnahme als spannende, neuartige Aufgabe wahr. Dadurch, dass es eine solche authentische Wohnung zur Besichtigung zuvor nicht gab, betraten die Akteure mit diesem Thema gemeinsam Neuland und haben so viele neue Erfahrungen gesammelt.

In ungezählten Diskussionen untereinander und auch mit den unterschiedlichen Gästen wurde deutlich, dass es nicht *die* barrierefreie Wohnung gibt und nicht geben kann, denn Barrierefreiheit wird subjektiv beurteilt.



# Projektbeteiligte und Unterstützer

**uww.Immobilien**  
**Gemeinde Legden**  
**Verkehrsverein Legden e.V.**  
**Handwerkskammer Münster**  
**Europäisches Institut Design für Alle in Deutschland e.V. (EDAD)**  
**kreishandwerkerschaft borken**  
**Ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger**  
**InHaus2 der Fraunhofer Gesellschaft**  
**Scharlau Architektur**  
**Josef Winkelhaus GmbH**  
**aktiv.Service GmbH**  
**wila Wirtschaftsinitiative Legden-Asbeck e.V.**  
**St. Marien-Krankenhaus Ahaus-Vreden GmbH**  
**Hintemann Provinzial Versicherung**  
**Scharlau Hochbau**  
**Holzbau • Zimmerei Lösing**  
**Heinrich Terdues Putzgeschäft**  
**A. Haverkock Fliesenleger- und Maurerarbeiten**  
**Stefan Hellkuhl Maler- und Lackierermeister**  
**Wolter Gartengestaltung**  
**Esseling Polster**  
**Anne Seniorenresidenz**  
**Hermann Kock Tischlerei • Zimmerei • Einbruchschutz**  
**ABS Dämmtechnik**  
**Trockenbau Büning**  
**ASSA ABLOY**  
**KLOCKE**  
**Imping Fussbodenbau**  
**Stadtwerke Ahaus GmbH**  
**Ellerkamp Bedachungen**  
**Raumausstattung Raulf**  
**Grund-Finanz-Bau**  
**St. Marien Pflegedienst**  
**HIRO LIFT**  
**wigger Fenster + Fassaden**  
**Grenzland Sanitätshaus GmbH**  
**iking Klinkerwerk**

St. Martin Tagespf  
Wohnpark Bussho  
St. Marien Pfleged

**Weitere Informationen**  
**Gemeinde Legden**  
Annika Lacour,  
Projektkoordinatorin  
lacour@legden.de  
0 25 66 / 910-246